



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

26/Juli 2023



Fotocredit: NÖN/ Edith Mauritsch

Themen

- Ihre Bürgermeisterin informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Europäische Union
- Natur im Garten
- Kulturfrühling
- Termine Ferienspiel
- Veranstaltungen
- Aktuelles aus der Mittelschule
- Vitalküche
- Neues von der Volksschule
- Berichte aus den Vereinen
- Chronik
- Franziskusweg Weinviertel

Jung und Alt tanzten zur Musik vom *Lustigen Josef*.

Bei herrlichem Wetter, gutem Essen und kühlen Getränken amüsierten sich die NÖ-Senioren beim alljährlichen Seniorenkirtag.

Das schöne Ambiente des Prof. Knesl-Parks sorgte für sehr gute Stimmung und nette Gespräche.

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, unseren Bauern eine gute Ernte und uns allen einen schönen Sommer!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!

Der Sommer steht vor der Tür, die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die Ferienzeit und wir Erwachsene sehnen den Sommerurlaub herbei. Es freut mich sehr, dass wir es wieder geschafft haben ein Ferienspiel für die Kinder anbieten zu können. Die örtlichen Vereine haben sich wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm überlegt, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Kanal- und Wasserbau

Aufgrund der Rammsondierungen und des statischen Gutachtens wurden von der Föhrenwaldstraße beginnend bis zum Gemeindeamt Pfähle geschlagen. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Nachdem der Beton ausgehärtet ist, werden die Kanalarbeiten im Bereich Bahnstraße und Untere Hauptstraße bis zum Gemeindeamt parallel weitergeführt.

In der Unteren Hauptstraße Richtung Groß Schweinbarth sind die Kanalarbeiten bereits abgeschlossen. Auch die Hausanschlüsse sind zur Hälfte fertig gestellt. Hier wird laufend an der Fertigstellung gearbeitet. Gehsteig und Künette werden dann anschließend wieder hergestellt. Derzeit wird auf Höhe der Föhrenwaldstraße/Bahnstraße am Kanal gearbeitet. Diese ziehen sich dann entlang der Bahnstraße bis zur Unteren Hauptstraße durch. Aufgrund der extrem schlechten Bodenverhältnisse, welche die Baufirma immer wieder vor neuen Herausforderungen stellt, wird eine Variante mit Spundwänden angedacht. Diese haben sich im Spezialtiefbau und Wasserbau bewährt.



Ich bin mir dessen bewusst, dass die aktuellen Bauarbeiten in unserem Ort herausfordernd sind, ersuche Sie aber trotzdem um Verständnis und Geduld.

Abschließend möchte ich Sie darum bitten, die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen in den Baustellenbereichen anzupassen, damit sich die Staubbelastung halbwegs in Grenzen hält. Danke!

Schließung unseres Nahversorgers

Die Nachricht, dass der Betreiber unseres SPAR Marktes das Geschäft schließen muss, hat auch uns am Gemeindeamt sehr unerwartet getroffen. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich in zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen dafür eingesetzt habe, dass der Markt nicht schließen muss. Leider war dies aus den verschiedensten Gründen nicht möglich. Nicht zuletzt, weil wir viel zu spät von den Problemen in Kenntnis gesetzt wurden. Natürlich ist es unser Bestreben der Bevölkerung wieder einen Nahversorger anbieten zu können und werden diesbezüglich nichts unversucht lassen. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich bei Herrn Winter für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu bedanken.

Photovoltaik / Sale and Lease Back

Wir als Gemeinde haben uns dazu entschieden, öffentliche Dächer mit Photovoltaik Anlagen zu versehen. Unser erstes umgesetztes Projekt ist das Flachdach der Volksschule Bad Pirawarth mit einer Leistung von ca. 60 kWp. Durch die Bürgerbeteiligungsform „Sale and Lease Back“, in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, ist es uns gelungen alle 148 Paneele zu verkaufen. Es freut uns sehr, dass das Projekt so gut angenommen wurde und stimmt uns für die weiteren PV-Anlagen sehr zuversichtlich.

Man spürt, dass Klimaschutz in der Bevölkerung angekommen ist und viele bereit sind einen Beitrag zu leisten.

**Ich wünsche Ihnen/Euch
einen schönen und erholsamen Sommer!**

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Verena Gschaltner

Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Beauftragung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Kollnbrunn

In der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022 wurde beschlossen, dass die gemeindeeigenen Objekte mit PV-Anlagen ausgestattet werden sollen. Die Planung der PV Anlage für das Feuerwehrhaus Kollnbrunn ist abgeschlossen und es wurden 5 Firmen zur Angebotslegung im nicht offenen Verfahren eingeladen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die PV Anlage für das Feuerwehrhaus Kollnbrunn durch die Firma SUN21 errichten zu lassen. Kosten € 72.818,42 inkl. MwSt.

Beschlussfassung „Sale and lease back“ – Photovoltaikanlage Volksschule Bad Pirawarth

Am Gebäude der Volksschule der Marktgemeinde Bad Pirawarth soll eine 59 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Anlage soll mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Ebenso soll das Modell „Sale & lease back“ realisiert werden. Eine Infoveranstaltung wurde am 12.4.2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Novakovic abgehalten. Es wurden die Bedingungen für die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung festgelegt.

Diese lauten wie folgt:

- € 600,00 pro Photovoltaikmodul
- Module werden an Haupt- und Nebenwohnsitzer verkauft
- Die Käufer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Es können maximal 10 Module pro Person angekauft werden
- Das Rücktrittsentsgelt pro Vertrag für den Verwaltungsaufwand beträgt € 20,00
- Der Zinssatz beträgt 3 % für 10 Jahre

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bedingungen für die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung der Photovoltaikanlage in der Volksschule Bad Pirawarth in den Verträgen zu verankern.

Beschluss Teilnahme am Projekt „Kultur in der Flur“ - Flurdenkmaldatenbank

Die Leader Region Weinviertel Ost möchte mit einem neuen Projekt die Flurdenkmaldatenbank wieder aktivieren und der Bevölkerung bekannt

machen. Herr Franz Staudigl hat sich bereit erklärt sich dem Projekt in unserer Gemeinde anzunehmen und wird an einer Schulung teilnehmen und die Datenbank erstellen und warten.

Im Paket 2 sind inkludiert: Schulung, Teilnahme an Vernetzungstreffen während Projektlaufzeit, Erstellung von QR Code Schildern zum Anbringen auf Marterln. Gesamtkosten: € 2.640,00
abzüglich 70 % Förderung: € 1.848,00
tatsächliche Eigenmittel der Gemeinde: € 792,00

Der Antrag an den Gemeinderat zur Teilnahme an diesem Projekt wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Beauftragung Raumplaner

Der Flächenwidmungs- und der Bebauungsplan soll in der Marktgemeinde Bad Pirawarth in mehreren Bereichen geändert werden.

Punkt 1: Siedlungsentwicklung Herrngasse

Punkt 2: Anpassungen Verkehrsflächenabgrenzungen Hauptstraße

Punkt 3: Sicherung Siedlungsstruktur

Punkt 4: Anpassungen im Bereich der Mühlgasse

Punkt 5: Anpassungen im Bereich der Linken Vorstadt

Punkt 6: Sonstige Anpassungen und Plankorrekturen

Für die erforderlichen Arbeitsschritte und bisherigen Vorarbeiten wurde vom Raumplanungsbüro DI Huysza ein Angebot in der Höhe von € 18.713,40 exkl. Ust. gelegt. Dieses Angebot wurde einstimmig angenommen.

Anschlussausbau PV Anlage Volksschule Bad Pirawarth

Für den Anschluss der PV-Anlage in der Volksschule sind noch Umbaumaßnahmen nötig:

Errichtung u. Installation des Messwandlers, des Hauptverteilers, Umbau des bestehenden Verteilers, Herstellung der Anschlussmöglichkeit für den AC-Anschluss der PV-Anlage, Errichtung Wechselrichter Technikraum, Koordination mit der ausführenden Firma und Netzbetreiber.

Hierfür wurden Angebote eingeholt:

- ZET GmbH € 29.660,38 inkl. Ust
- Sun PV GmbH € 23.225,68 inkl. Ust
- Raiffeisen Lagerhaus € 16.430,70 inkl. Ust

Der Antrag an den Gemeinderat den Billigstbieter zu beauftragen wurde einstimmig angenommen.

Subvention Flutlichtanlage - Sportplatz

Die Vorsitzende berichtet, dass in einer Vorbesprechung mit dem Obmann des Sportvereins, Ernst Schmidmayer, der Wunsch und die Notwendigkeit einer neuen Flutlichtanlage besprochen wurde. Die bestehende Anlage – ca. 30 Jahre alt – ist schon länger nicht mehr zeitgemäß. Deshalb soll die Umrüstung auf eine LED – Anlage erfolgen. Die Kosten für eine neue Flutlichtanlage betragen zwischen rd. € 38.500,00 und € 47.350,00 inkl. Ust. In der Vorbesprechung wurde folgende Finanzierungsvariante besprochen.

Förderung Land NÖ (Sportland NÖ)

€ 15.000,00 brutto maximal

Förderung NÖ Fußballverband

€ 6.000,00 brutto maximal

Subvention Gemeinde

€ 14.000,00 brutto

Somit ergäbe sich ein Gesamtförderbetrag in der Höhe von € 35.000,00. Der Restbetrag von rd. € 10.000,00 wird vom Sportverein finanziert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine einmalige Subvention in der Höhe von € 14.000,00, damit auf eine LED Flutlichtanlage am Sportplatz umgerüstet werden kann.

Auftragsvergabe Asphaltierung Teilstück Radweg Bad Pirawarth – Klein Harras

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth beabsichtigt das Teilstück von 190 m Radweg im Bereich der Landesstraße L 15 Bad Pirawarth Richtung Klein Harras zu asphaltieren. Der Billigstbieter ist die Firma Pittel + Brausewetter GmbH, 2225 Maustrenk mit den Gesamtkosten von € 42.046,54 brutto.

Der Antrag zur Beauftragung der Fa. Pittel + Brausewetter GmbH wird einstimmig angenommen.

Grundsatzbeschluss für einen Quartalsmarkt auf öffentlichem Grund im Gemeindegebiet Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Die Vorsitzende berichtet, dass der Wunsch nach Gelegenheitsmärkten mit regionalen Produkten im Gemeindegebiet Bad Pirawarth/Kollnbrunn auf öffentlichem Grund geäußert wurde. Ziel des Projektes ist es, lokale und regionale Produzenten zu unterstützen, um ihre Produkte zu vermarkten. Für die Installierung und Durchführung dieser Märkte soll ein Trägerverein gefunden werden. Eine entsprechende Marktordnung und Marktgebührenordnung soll erarbeitet und in weiterer Folge beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass auf öffentlichem Grund in Bad Pirawarth/Kollnbrunn Gelegenheitsmärkte abgehalten werden dürfen.

Die detaillierten Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

WICHTIGE INFORMATION!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde
Bad Pirawarth
hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung
am 16.02.2023
den Beschluss gefasst, die Kosten für das
Mittagessen **ab September 2023** zu erhöhen:

Volksschule	EUR 4,50 pro Mittagessen
Kindergarten	EUR 4,00 pro Mittagessen
TBE	EUR 4,00 pro Mittagessen

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum
- 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt
Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung
www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Sie sind da!

Die sechs Container für das neue Jugendheim in Bad Pirawarth sind eingetroffen.

Der Ausschuss Familie, Jugend und Soziales beschäftigt sich schon lange mit dem Projekt „Jugendzentrum“. Unter anderem wurde ein Workshop mit Hilfe der Jugendinfo des Landes NÖ mit den Jugendlichen abgehalten, um Interessen, Wünsche und Ideen eines zukünftigen Jugendheims abzufragen. Man einigte sich unter anderem auf den Standort und entschied sich schlussendlich für eine Containerlösung.

Fotocredits: Privat



Am 22. Mai war es dann so weit und die Container wurden angeliefert. Nach den Abladetätigkeiten, an denen auch GGR Patrick Graf, GR Ernst Friedl, GR Bernhard Halbetel und Jugendgemeinderat Harald Strobl teilnahmen, begannen einige Jugendliche mit den ersten Arbeiten. Vorab wurden die Zwischenfugen der zusammengesraubten Container mit Silikon abgedichtet. Weitere Arbeiten werden folgen, bis dann das neue „Kommunikationszentrum“ für den örtlichen Nachwuchs seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an Jugendgemeinderat Harald Strobl, der mit Hilfe von GGR Patrick Graf und GR Stefan Braun, die Organisation und Koordination dieses Projekts übernahm.

Wir halten NÖ sauber

Am Samstag, 22.04.2023 fand in der Marktgemeinde Bad Pirawarth die Aktion „Wir halten NÖ sauber“, die von den NÖ Umweltverbänden ins Leben gerufen wurde, statt. Viele fleißige Helfer*innen sammelten beachtliche Müllmengen ein. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für unsere Umwelt. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Fotocredit: Privat



Götterbaumbekämpfung



Fotocredit: Privat

Auch heuer konnten wir wieder auf den Jungbestandsflächen im Gemeindewald den Götterbaumaufwuchs eindämmen. Ein herzlicher Dank den tatkräftig Helfenden.

Der Götterbaum ist eine invasive Baumart, die ursprünglich in China und Vietnam beheimatet ist. Er hat eine sehr starke Jugendentwicklung und kann daher auf Freiflächen einheimische Pflanzen überwachsen und verdrängen. Die Samen der weiblichen Bäume werden vom Wind weit verbreitet, weshalb er schon auf vielen Stellen zu wachsen begonnen hat.

Kleine Pflanzen bekämpft man am einfachsten durch Ausreißen oder Abbrechen.

Die Europäische Union

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ortsbevölkerung von Bad Pirawarth und Kollnbrunn!

Wie die Zeit vergeht. Viele Wahlen liegen hinter uns, immer wieder werden welche folgen. So auch die **Europawahl** im nächsten Jahr!

Über die aktuelle Lage zu den EU-Wahlen, wie es die Österreicher:innen derzeit sehen, darf ich Sie/Euch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung informieren.

Dass Wahlen wichtig und in einer Demokratie unerlässlich sind, wissen wir. Nun aber zum Artikel der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik:



1 Jahr vor den Europawahlen – Wissen über das EU-Parlament in Österreich noch ausbaufähig

25 Prozent fühlen sich über Tätigkeit des EU-Parlaments gut informiert | 49 Prozent halten EU-Wahlen für wichtig - Umfrage

„In fast genau einem Jahr sind die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament. Noch ist jedoch das Wissen in Österreich um die einzig direkt gewählte EU-Institution ausbaufähig. Und auch über die Wichtigkeit der EU-Wahlen herrscht noch kein Konsens. Zeit, das Europäische Parlament ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken und alles zu unternehmen, die Wahlbeteiligung weiter zu erhöhen“, betont Paul Schmidt, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE), mit Verweis auf eine aktuelle ÖGfE-Umfrage, die von market im Zeitraum 26. - 31. Mai 2023 österreichweit online unter 1000 Befragten durchgeführt wurde.

Insgesamt 34 Prozent der Befragten in Österreich geben an, „sehr oft“ (8 Prozent) bzw. „oft“ (26 Prozent) in den Medien **Nachrichten oder Informationen über das Europaparlament** zu registrieren. Eine Mehrheit von 61 Prozent nimmt das EU-Parlament hingegen „selten“ (35 Prozent) oder „sehr selten“ (26 Prozent) in den Medien wahr. 6 Prozent nehmen zu dieser Frage nicht Stellung.

„Die aktuell niedrigen Werte zur medialen Wahrnehmung des EU-Parlaments ähneln jenen, die auch ein Jahr vor den letzten Europawahlen 2019 zu verzeichnen waren. Gerade in Krisenzeiten stehen darüber hinaus besonders die Regierungen und die EU-Kommission im Vordergrund. Obwohl sich das EU-Parlament durchaus häufig und exponiert äußert und klar Stellung bezieht – denken wir nur an die aktuelle Position zum ungarischen EU-Ratsvorsitz – wird es in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem dann sichtbar, wenn die Wahlauseinandersetzung Fahrt aufnimmt. Je näher der Wahltermin rückt, desto mehr wird das EU-Parlament zum Thema.“, so Schmidt.

Der gefühlte Informationsstand über die Arbeit und Aufgaben des Europaparlaments bewegt sich über die letzten Jahre hinweg konstant auf einem überschaubaren Niveau. Aktuell sieht sich ein Viertel der

befragten Österreicher:innen „sehr gut“ (3 Prozent) bzw. „eher gut“ (22 Prozent) informiert. Zwei Drittel fühlen sich hingegen „eher schlecht“ (41 Prozent) bzw. „sehr schlecht“ (25 Prozent) informiert (9 Prozent „weiß nicht / keine Angabe“). Damit sehen sich die Befragten ein wenig schlechter informiert, als dies etwa ein Jahr vor den EU-Wahlen 2019 der Fall war, als sich immerhin ein Drittel über die Tätigkeit des EU-Parlament am Laufenden zeigte.

45 Prozent haben den Eindruck, dass das Europäische Parlament einen „sehr großen“ (10 Prozent) bzw. „eher großen“ (35 Prozent) **Einfluss auf die Entscheidungen der Europäischen Union** hat. 37 Prozent können sich dieser Ansicht nicht anschließen und geben an, das EU-Parlament habe „eher geringen“ (28 Prozent) bzw. „sehr geringen“ (9 Prozent) Einfluss. Rund ein Fünftel (19 Prozent) kann zu dieser Frage keine Stellung beziehen. Das Meinungsbild ist somit in etwa ident mit jenem ein Jahr vor den letzten Europawahlen. Eine seit 2008 bestehende Zeitreihe lässt erkennen, dass die Zahl jener, die dem EU-Parlament sehr/großen Einfluss in der EU zubilligen, stets höher war als der Anteil jener, die dies verneinten.

„Ohne die Einbeziehung und Zustimmung des EU-Parlaments läuft nichts auf europäischer Ebene. Starke Mandatarinnen und Mandatare sowie eine hohe Wahlbeteiligung sind Voraussetzung, dass das Standing des EU-Parlaments auch in Zukunft hoch bleibt. Die wahlwerbenden Parteien sollten daher engagierte Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen schicken, die mit Herzblut für ihre Vision für Europa laufen und aktiv das offene Gespräch mit der Bevölkerung suchen.“

Etwa die Hälfte der Befragten in Österreich hält die **Wahlen zum Europäischen Parlament** für „sehr wichtig“ (19 Prozent) oder **„wichtig“** (30 Prozent). Etwas mehr als ein Drittel stimmt dem nicht zu und sagt, die EU-Wahlen seien „weniger wichtig“ (21 Prozent) oder „gar nicht wichtig“ (13 Prozent). 17 Prozent können sich dazu keine Meinung bilden.

„Noch ist sich nur die Hälfte der Österreicher:innen sicher, dass die Europawahlen wichtig sind. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, das Bewusstsein für europäische Zusammenhänge weiter zu schärfen und umfassend über die Rolle und Möglichkeiten des EU-Parlaments zu informieren. In einer Zeit, in der die liberale Demokratie immer mehr unter Druck gerät, sollte uns allen klarer werden, welchen Wert es hat, in einer freien Wahl über unsere Zukunft in Europa mitbestimmen zu können“, meint Schmidt abschließend.

Quelle: Mag. Paul Schmidt, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen, vor allem aber - bleiben wir gesund!

Ihr / Euer



Franz H. Staudigl
Europagemeinderat



Bad Pirawarth ist ökologische Vorbildgemeinde

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Marktgemeinde Bad Pirawarth sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Bad Pirawarth zur beliebten Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“. Durch das Engagement Bad Pirawarths wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“



Die „Natur im Garten“ Gemeinde Bad Pirawarth dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen

wurde Bad Pirawarth nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Bad Pirawarth einen starken Partner der Kernkriterien von „Natur im Garten“ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Marktgemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigten sich GGR Andrea Grames und AL Helga Hoi von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Am Foto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert GGR Andrea Grames und Amtsleiterin Helga Hoi zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Marktgemeinde Bad Pirawarth im vergangenen Jahr/ Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Meierotto

Kulturfrühling 2023



Eröffnung

Der erste Tag unseres Kulturfrühlings war der 5. Mai 2023. Bei der Vernissage wurden zahlreiche Werke von **Mag. Eva Korner** vorgestellt. Musikalisch wurden die Gäste mit klassischer Musik von **Camilla Zenkl** und „Team“ verwöhnt.

Fotocredits: privat



Der zweite Kulturtag war der „Tanz in den Frühling“ am 15. Mai 2023!

Im Turnsaal der VS Bad Pirawarth trafen sich tanzbegeisterte Gäste. Für den musikalischen Beitrag sorgte die Band Focus. Sie schafften es eine tolle Stimmung in den Saal zu bringen und die Besucher:innen zu tänzerischen Höchstleistungen zu „treiben“. So wurde die Veranstaltung, die sehr gut besucht war, ein harmonisches Treffen für Jung und Alt. Danke an alle Vereine, die hier tatkräftig mitgewirkt haben.



Am dritten Tag gastierte die berühmte Boring Blues Band in Bad Pirawarth!

Eine der erfolgreichsten Blues Bands in Österreich spielte bei der dritten Veranstaltung im Rahmen des Kulturfrühlings mächtig auf. Die **Boring Blues Band** zählt zu den besten Bands auf dem Sektor der Bluesmusik. Seit 1991 sind die Musiker in ganz Österreich unterwegs und begeistern ihr Publikum.

So auch in Bad Pirawarth am Freitag, dem 19. Mai im Prof. Knesl Park. Bei rhythmischen Klängen rissen die Künstler die Besucher:innen zu Applausstürmen hin



und brachten viele auch zum Tanzen. Auch die Bandmitglieder fühlten sich sehr wohl in dem tollen Ambiente und standen nach dem Konzert noch für viele nette Gespräche bereit.

Der letzte Tag des Kulturfrühlings

Ein Erfolgsprogramm von Leo Berthold mit Günter Schweitzer, Luise Hofer und Andrea Perlega bildeten den Abschluss in der Kulturreihe am Freitag, dem 26. Mai in der Dependence Bad Pirawarth.

Mit „Danzerein“ wurden Songs der Austropoplegende Georg Danzer dargeboten. Texte des Austropopers ließen dabei so manche/n Besucher:in schmunzeln. Ein gelungener letzter Abend des Kulturfrühlings, der damit sein Ende fand.



Fotocredit: privat

Bei allen Veranstaltungstagen konnten Bilder der Weinviertler Kunstschaffenden Mag. (art) Eva Kroner bewundert sowie auch erworben werden.

Vielen Dank an die vielen „Helferleins“ im Rahmen dieser vier Wochenenden.
Es ist immer wieder schön, wenn wir gemeinsam Vieles schaffen.

VERLEIHUNG GOLDENES EHRENZEICHEN DES LANDES NÖ

Wegen seiner besonderen Verdienste wurde Herrn BGM a.D. OSR Kurt Jantschitsch von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das goldene Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Kurt Jantschitsch unterrichtete 42 Jahre an der Hauptschule/Mittelschule in Gaweinstal, davon 13 Jahre als Direktor. In der Marktgemeinde Bad Pirawarth war er mehr als 18 Jahre als Bürgermeister aktiv. Besonders engagiert war er als Obmann der Kleinregion Südliches Weinviertel sowie der LEADER-Region Weinviertel Ost. Weiters war er in vielen Gemeindeverbänden tätig.



vlnr: Landtagspräsident Karl Wilfing, Bgmin Verena Gestaltner, Helmut Jantschitsch, Martina und Kurt Jantschitsch, LH Johanna Mikl-Leitner, Domink Cesnek, Lena, Thomas, Anna und Petra Jantschitsch, Birgit Cesnek / Fotocredit: Büro Landeshauptfrau

Termine Ferienspiel 2023 - Änderungen vorbehalten!

Juli

12.07.	9 - 10 Uhr 10 - 12 Uhr	<i>Eröffnungsfrühstück</i> , Prof. Knesl-Park Gemeinde & KLAR!Südl. Wv, Prof. Knesl-Park, <i>Bodenuntersuchungen</i>
18.07.	10:30 Uhr	FF Kollnbrunn, Paul Theuretzbachner <i>Rund um die Feuerwehr</i>
20.07.	16:30 - 18 Uhr	SVP, Martin Romstorfer <i>Alles Fußball</i>
21.07.	15 - 17 Uhr	TC Bad Pirawarth/Jakob Grames <i>Tennis total</i>
26.07.	14:00 Uhr	Wir Niederösterreicherinnen/Verena Gestaltner <i>Spül keinen Müll – Wanderung zur Kläranlage</i>
28.07.	9 - 13 Uhr	Sportunion Bad Pirawarth-Kollnbrunn /Sziliva Handlos <i>Spiel, Sport, Spaß & Freude an der Bewegung</i>
31.07.	9 - 11 Uhr	Jugendrotkreuz <i>Erste Hilfe</i>

August

01.08.	16 - 18 Uhr	Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, Irene Pratsch <i>Vom Bienenstock zum Honigbrot</i>
02.08.	17 - 18:30 Uhr	Union Judo Club Bad Pirawarth, Johanna Grames <i>Auf die Matte gelegt</i>
07.08.	9 - 11 Uhr	Polizeiinspektion Bad Pirawarth <i>Besuch bei der Polizei</i>
08.08.	14:30 - 17 Uhr	Dorferneuerung Kollnbrunn, Erhard Vielnascher <i>Schatzsuche</i>
10.08.	14 - 16 Uhr	Raiffeisenbank Bad Pirawarth, Petra Reimer <i>Spiel und Spaß in der Raiffeisenbank</i>
11.08.	16 - 18 Uhr	Pfarrbibliothek, Edith Schachinger <i>Eine kleine Weltreise</i>
16.08.	9 - 12 Uhr	Kameradschaftsbund, Herbert Paminger <i>Spielkameraden</i>
21.08.	16 - 18 Uhr	Pfarrhof (Kinder-/Jugendgruppe Bad Pirawarth/Michaela Seltenhammer, <i>Begegne Gott mit Farben</i>
23.08.	9 - 11 Uhr	Gesunde Gemeinde / Rosa Maria Heller <i>Spiel, Spaß & Bewegung</i>
31.08.		<i>Großes Abschlussfest</i>

Veranstaltungen Juli – September 2023

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehomepage oder über Gem2Go. Danke!

Juli

03.07.	Elternberatung
15.-16.07.	FF-Heuriger Bad Pirawarth
21.-23.07.	Offene Kellertür – Weinbau Lehner
28.-30.07.	Offene Kellertür – Weinbau Degn

August

05.-06.08.	Feuerwehrkirtag - Kollnbrunn
06.08.	TOPOTHEK Treffen (14-18 Uhr)
11.-13.08.	Judo Kinder Trainingslager
15.08.	Krankmesse und Kräutersegnung
20.08.	Kirchweihfest
24.-27.08.	Summerwine & mehr... (Weingut Stich-Gaismayer)
25.-27.08.	Judo Trainingslager

September

04.09.	Elternberatung
17.09.	Wir radl ´n zur Kirche
21.09.	Vortrag KBW
25.09.	vorauss. Terminsitzung
30.09.	Schutzengelfest – Pfarrkirche



TENNISCLUB
BAD PIRAWARTH

Anmeldungen bis 17.07.2023 per E-Mail
an tcbadpirawarth@gmail.com
Weitere Auskünfte unter
0664/534 34 02 (Julia Reichinger)



KINDERTENNISCAMP

26. - 28. JULI 2023

- Kinder von 6 - 14 Jahren
- begrenzte Teilnehmerzahl
- täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr
- Tennistraining mit Trainer Max Balga und Clubmitgliedern sowie Spiel & Spaß
- Kosten € 75,- inkl. Verpflegung & Leihrocket

Mittelschule Gaweinstal

Opernbesuch im Stadttheater Baden

Bei traumhaftem Frühlingswetter waren die 2h- und 2m-Klasse in der Kurstadt Baden, wo sie neben dem historischen Stadtkern mit wunderschönen Biedermeierfassaden und dem Kurpark auch das Stadttheater kennenlernen durften. Der Besuch einer vom künstlerischen Leiter Michael Lakner persönlich kommentierten, leicht gekürzten Fassung der Oper **CARMEN** war der Höhepunkt dieses Tages. Nachdem dieser Opernbesuch im Vorfeld von ME-Lehrerin Mag. Mechtler-Leitner intensiv vorbereitet worden war, verfolgten alle die Aufführung mit großer Begeisterung. Vor der Heimfahrt ging sich noch ein Spaziergang durch den berühmten Doblhoffpark aus.

Fotocredits: MS Gaweinstal



Teilnahme am RAIKA-Zeichenwettbewerb 2023

Zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ machten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule heuer Gedanken darüber, wie sie das, was sie verbindet und stark macht, in Bilder umsetzen können. Wie Solidarität mit anderen aussehen kann und was für unsere Gesellschaft wichtig ist, zeigten sie in eindrucksvollen Bildern. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern: Emely Woitsch (1m), Timo Hammerl (1s), Manuel Paher (2m), Leonie Eßbüchl (2h), Elias Seidl (3r), Tobias Marschall (3u), Tea Dautovic (4ö) sowie Zeliha Sariyar (4k)!

„Schul-Challenge 2023 - LAUFEN GEGEN KREBS“

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und vierten Jahrgänge absolvierten am 17. April im Rahmen der „**Schul-Challenge 2023 - LAUFEN GEGEN KREBS**“ einen virtuellen **Charity-Run**. Die Kinder und Jugendlichen liefen für einen guten Zweck und unterstützen damit die NÖ Krebshilfe sowie die Stammzellspende-Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes. Bei rund 19.000 Teilnehmern konnte eine Spendensumme von € 100.000,- erzielt werden. Sportlich besonders erfolgreich waren David Pfeifer, Nora Berthold, Tobias Bohacek und Stefanie Zickl, die in ihren Jahrgängen die Bestzeiten erzielten.



Charity-Lauf für das SOS-Kinderdorf

Die **Kinder der 2. und 3. Klassen** beteiligten sich heuer am **Charity-Lauf für das SOS-Kinderdorf**. Eifrig suchten sie nach Sponsoren, die sie je nach gelaufener Runde unterstützten.

Die ausdauerndsten Läufer aus den 2. Klassen waren Stefan Zickl, Manuel Paher, Theresa Donner, Peter Schöfmann und Jonathan Theuretzbachner.

Bei den 3. Klassen waren Marcel Schulz und Alisa Wiesinger an der Spitze.

Alle gaben ihr Bestes und jeder gespendete Euro zählte. Gemeinsam erreichten wir ein stolzes Ergebnis von €1675!





Fotocredits: MS Gaweinstal

Ausflug Atominstitut Wien und Naturhistorisches Museum

Im Rahmen von NAWI (Naturwissenschaften) besuchten am 11. Mai 2023 die Interessierten der 4. Klassen das Atominstitut in Wien. Nach einer Einführung in die Radioaktivität durch einen Doktoranden der TU Wien, durften unsere Schülerinnen und Schüler auch den Atomreaktor besichtigen. Es war ein Erlebnis einen Einblick in die Welt der Atomphysik zu erlangen. Im Anschluss nutzen wir den Gratis-Eintritt in Museen für Schülerinnen und Schüler in Wien und machten einen Rundgang im Naturhistorischen Museum. Ein gelungener Nachmittag!



Fotocredit: Johann Hochleitner

Pilotschule „Wirtschaftsbildung“

Das Wirtschaften und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und zu gestalten sind die Ziele, die mit der Einführung des Schulfaches „Wirtschaftsbildung“ an der Mittelschule Gaweinstal erreicht werden sollen. Ab der 6. Schulstufe werden in diesem Unterrichtsfach im Rahmen des Pilotprojekts von der Stiftung für Wirtschaftsbildung unter anderem der Umgang mit Geld, bewusstes Konsumverhalten und Wirtschaftskreisläufe im Mittelpunkt stehen. Ebenso spielt die Vernetzung mit regionalen Betrieben eine wichtige Rolle, um die Jugendlichen bestmöglich auf die Berufs- und Wirtschaftswelt vorzubereiten.

Vitalküche – Mit dem richtigen Essen gut versorgt durch den Tag

Immer öfter essen wir außer Haus - schon von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Wir kommen zusammen beim Mittagessen im Kindergarten und in der Volksschule, bei der Jause in der Nachmittagsbetreuung, beim Snack am Schulbuffet und in der Kantine am Arbeitsplatz. Alle wünschen sich ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Verpflegungsangebot, das gut schmeckt. Auf dem Weg zu einem gesunden Speiseplan gibt es nicht nur fachliche Unterstützung von „Tut gut!“, sondern auch eine Auszeichnung.

Unsere Köchin im Kindergarten Frau Christina Mair und ihr Team haben bei dem Workshop teilgenommen und diesen erfolgreich abgeschlossen.

Am 31. Mai 2023 wurde im Rahmen einer feierlichen Regionalgala eine Urkunde und die Plakette für die Vitalküche in GOLD verliehen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



vlnr: LR Ludwig Schleritzko, Unsere Köchin Christina Mair, BGMIn Verena Gstaltner, Leiterin TBE Simone Mauser, AL Helga Hoi, Claudia Messnig und Geschäftsführerin der TUT GUT Gesundheitsvorsorge GmbH Alexandra Pernsteiner-Kappl / Fotocredit: TUT GUT!

News aus unserer Volksschule

Dieses Schuljahr führte die Volksschule mehrmals Ateliertage durch. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in einem 4-stündigen Stationenbetrieb in unterschiedliche Inhalte der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Bewegung und Sport, bildnerische Erziehung, Musik und Lesen ein. Klassen- und Schulstufenübergreifend konnten sie spielerisch neue Lerninhalte entdecken und neue Erfahrungen sammeln.

In den verschiedenen Stationen wurden gezielt die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder angesprochen. Neben den fachlichen Inhalten lag ein besonderer Fokus auf dem sozialen Lernen. Die Kinder arbeiteten in Gruppen zusammen, entwickelten Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein und stärkten ihr Miteinander durch kooperative Spiele und Projekte.

Der Ateliertag war ein voller Erfolg und die Schülerinnen und Schüler genossen eine bereichernde Zeit voller Entdeckungen und Gemeinschaft.



Fotocredits: VS Bad Pirawarth



Mitte Mai fand in unserer Volksschule eine spannende und erfolgreiche Brandalarmübung statt. Dank der engagierten Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr wurde ein realistisches Szenario geschaffen, um den Schülerinnen und Schülern wichtige Sicherheitsmaßnahmen im Falle eines Brandes nahezubringen. Diese Übung hatte nicht nur einen pädagogischen Wert, sondern trug auch dazu bei, die Sicherheit unserer Schule zu gewährleisten.

Um den Ernstfall so realitätsnah wie möglich zu simulieren, wurde eine Nebelmaschine eingesetzt, die dichten Rauch im Schulgebäude erzeugte. Unter der Aufsicht erfahrener Freiwilliger wurden die Schülerinnen und Schüler aus den betroffenen Klassenzimmern gerettet. Die erste Klasse, die sich im Erdgeschoss befand, wurde aus dem Fenster gerettet. Die Drittklässler hatten ihr Klassenzimmer im ersten Stock und wurden über eine Leiter ins Freie gebracht. Die Feuerwehrmänner und -frauen zeigten dabei große Umsicht und sorgten dafür, dass alle Kinder sicher auf dem Boden landeten.

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten und vierten Klasse befanden sich im oberen Stockwerk und nutzten das Stiegenhaus, um sich in Sicherheit zu bringen. Dabei wurden sie angewiesen Filtermasken zu tragen.

Die Übung war für alle Beteiligten äußerst spannend und lehrreich. Die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah erleben, wie wichtig es ist, im Brandfall ruhig zu bleiben und den Anweisungen der Erwachsenen zu folgen. Sie lernten, wie man sich im Ernstfall richtig verhält und welche Rolle die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen spielen.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die an der Übung beteiligt waren, verdienen ein besonderes Lob für ihren Einsatz und ihre selbstlose Bereitschaft, zum Schutz unserer Kinder beizutragen. Ihre Fachkenntnisse und ihr Engagement trugen maßgeblich dazu bei, dass die Übung erfolgreich und sicher durchgeführt werden konnte.



Projekttag der 4.Klasse



Die Kinder der 4. Klasse verbrachten mit ihrer Lehrerin Brigitte Herndl und der Begleiterin Frau Martina Jantschitsch drei Tage im Burgenland. Sie erkundeten Podersdorf, spielten am Neusiedlersee, fuhren mit dem Schiff nach Rust und beobachteten die Störche auf den Kaminen. Außerdem besichtigten sie eine alte Windmühle und erforschten die Natur um den See.

Eine geplante Radtour fiel leider ins Wasser, aber der Regen war wohl wichtig für den Wasserstand des Neusiedlersees.

Voll neuer Eindrücke kamen die Kinder wieder nach Hause.



Fotocredits: Privat

DANKESCHÖN

Ich möchte mich als Leiterin der Volksschule herzlich bedanken:

- > Beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung und die Organisation von Schulfesten
- > Bei unserer Lesepatin Frau Martina Jantschitsch für die kompetente Hilfe
- > Bei Frau Winter für die Unterstützung bei den Kindern aus der Ukraine
- > Bei allen Eltern, die ihre Zeit der Schule geschenkt haben

Brigitte Zartl





***Tag der offenen Tür im Glockenhaus Kollnbrunn
und den
Kollnbrunner Feuerwehrkirtag zeitgleich genießen!***

***Wir laden Sie, liebe GemeindegängerInnen
zum Tag der offenen Tür am Sonntag,
dem 6. August 2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Glockenhaus Kollnbrunn recht herzlich ein.***

Heuer konnten wir mit Ihrer/Eurer Mithilfe, weitere 400 Bilder neu in der Topothek speichern, beschreiben und veröffentlichen.

Sehr gerne würden wir mit Ihnen/Euch Bilder von einst aber auch von jetzt, unserer Gewerbebetriebe sowie unserer Vereine und Feuerwehren in unserer Gemeindepotothek archivieren und öffentlich machen.

Die Topothekare freuen sich auf Ihren Besuch, um unsere Geschichte aufleben zu lassen.

Damit es in Erinnerung bleibt!

<https://badpirawarth.topothek.at>



Wer erkennt noch die 3 Frauen?
Wo wurde dieses Bild aufgenommen?
Kontakt: Heidemarie Bauer
Tel.: 0676 638 22 31

Feuerwehr



Fotocredits: FF Bad Pirawarth

Übungen sind für die Feuerwehr sehr wichtig, da so die Abläufe und Handgriffe geübt werden, damit sie im Ernstfall sitzen. Vor Kurzem hatten wir eine besondere Übung in der Volksschule. Mithilfe einer Nebelmaschine wurde ein Brandfall simuliert und die vier Klassen evakuiert. Dies geschah über Leitern aus dem Erdgeschoß und ersten Stock oder mithilfe von Filtermasken.

Im Anschluss konnten die Kinder noch die Autos besichtigen und Fragen beantwortet werden. Wir möchten uns beim Team der Volksschule Bad Pirawarth für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Wir möchten recht herzlich zu unserem Feuerwehrheurigen einladen.

Feuerwehrfest der FF Bad Pirawarth

Samstag, 15. Juli 2023

ab 17.00 Uhr *Heurigenbetrieb*

ab 19.00 Uhr **TANZ BELCANTO BAND**

Sonntag, 16. Juli 2023

9.30 Uhr

Feldmesse im Prof. Knesl-Park

im Anschluss

Frühschoppen **MUSIKVEREIN BERGKIRCHEN**
MUSIK VERBINDET

ganztägiger Heurigenbetrieb

ab 17.30 Uhr *Unterhaltungsmusik*

mit **Manuel Anger**
auf der Harmonika **Sauberhafte FESTE**

Vinothek Grillspezialitäten Mehlspeisen Waffeln

Der Reinerlös dient zur Finanzierung der Einrichtung und Ausrüstung des Feuerwehrhauses



Nach dem Wissenstest ging es mit dem Bewerbungstraining los. Dabei absolvieren die 10- und 11-Jährigen einen Einzelbewerb, die 12 – 15-Jährigen einen Gruppenbewerb. Nach vielen Übungsstunden führen wir zu Fronleichnam auf den Bezirksbewerb nach Raasdorf. Da unsere Feuerwehrjugend 33 Mitglieder umfasst, konnten wir mithilfe der Feuerwehrjugend Hohenruppersdorf in Raasdorf 4 Bewerbungsgruppen (1 Gruppe = 9 Personen) sowie 11 Einzelbewerber (8 Bad Pirawarth, 3 Hohenruppersdorf) stellen. Leider musste der Bewerb aufgrund des Regens abgebrochen werden und es konnten nicht alle Gruppen laufen. Wir wissen jetzt jedoch, woran wir bis zum Landesbewerb noch arbeiten können.

Nach dreijähriger Pause findet heuer wieder das Landeslager der Feuerwehrjugend statt. Dabei treffen sich Feuerwehrjugendmitglieder aus ganz Niederö-

Feuerwehrjugend

Ende März waren wir am Wissenstest in Dobermannsdorf. Dort zeigten die Jugendlichen ihr Wissen rund um Geräte, Dienstgrade, Knoten und vieles mehr. Wir gratulieren allen Mitgliedern zu den bestandenen Abzeichen:

- 8x Wissenstestspiel Bronze
- 4x Wissenstestspiel Silber
- 5x Wissenstest Bronze
- 5x Wissenstest Silber
- 2x Wissenstest Gold

Die Abzeichen vom Wissenstest bekamen die Jugendmitglieder nach der Florianimesse von Frau Bürgermeister Verena Gstaltner überreicht.



Nach dem Wissenstest ging es mit dem Bewerbungstraining los. Dabei absolvieren die 10- und 11-Jährigen einen Einzelbewerb, die 12 – 15-Jährigen einen Gruppenbewerb. Nach vielen Übungs-



Fotocredit: FF Bad Pirawarth

terreich und verbringen vier Tage gemeinsam in einer riesigen Zeltstadt. Das diesjährige Landeslager findet von 6. – 9. Juli in Winklarn (Bez. Amstetten) statt. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon sehr darauf. Im Zuge des Landeslagers finden auch die Landesbewerbe statt, für die wir die nächsten Wochen noch üben werden.

Mit einer so großen Mitgliederzahl bei der Feuerwehrjugend ist es nicht immer einfach, genug Transportmittel zu finden, um auf Wissenstest, Bewerbe und ähnliches zu fahren. Wir möchten uns bei allen Jugendbetreuern und Feuerwehrmitgliedern bedanken, die sich immer Zeit nehmen, um uns auszuweichen. Ein herzliches Dankeschön auch an die FF Kollnbrunn, die uns mit ihrem MTF unterstützt.



Die Muttertagsfeier war wieder gut besucht und wurde durch unseren Seniorenchor musikalisch umrahmt. Auch die Lesungen von Margit Strobl und Franz Staudigl erhielten Beifall.

Anfang Juni machten wir einen Tagesausflug nach Wien.

Auch im Frühjahr haben wir wieder Aktivitäten für unsere Senioren organisiert. Im April wanderten einige fitte Senioren bei herrlichen Wandernetter auf dem Weinviertler Jakobsweg von Kirchberg am Wagram nach Etsdorf am Kamp. Der auf den Weg liegende buddhistische Stupa bei Grafenwörth wurde ebenfalls besichtigt.



Fotocredits: NÖ Senioren

Die Gruppe vor der Jakobskirche in Etsdorf

Nach einer interessanten Führung, im Bus und zu Fuß, mit einem Stadtführer am Vormittag besuchten wir nach einem Mittagessen in Schönbrunn das neu renovierte Parlament. Es war für alle ein schöner Tag, den wir bei einem Heurigen ausklingen ließen.

Wenn auch Sie Interesse an unseren Aktivitäten haben, sind Sie herzlich eingeladen, mitzutun. Sie können gerne Mitglied werden oder die Ankündigungen unsere Aktivitäten aus den Schaukästen erfahren.

Franz Neustifter



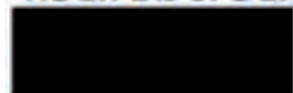
Unsere Senioren mit der NR-Abgeordneten Angela Baumgartner vor dem Parlament.

Union Judo Club Bad Pirawarth

Bei den Gürtelprüfungen (31. März) können die Nachwuchskämpfer zeigen, welche starken Techniken sie sich dieses Jahr angeeignet haben, um einen höheren Gürtelgrad zu erlangen. Die Farbe des Gürtels spiegelt also die Erfahrung des Judokas wider. Die Gürtelgrade (Kyu) gliedern sich bei den Nachwuchssportlern wie folgt:

9. Kyu	8. Kyu	7. Kyu	6. Kyu	5. Kyu	4. Kyu	3. Kyu	2. Kyu	1. Kyu
weiß	weiß gelb	gelb	gelb orange	orange	orange grün	grün	blau	braun

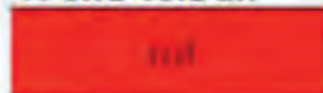
1. Dan bis 5. Dan



6. bis 8. Dan



9. und 10. Dan



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Dieses mal waren alle großartig vorbereitet und jeder Prüfling konnte eine Graduierung erreichen.

Beim Judo Club Bad Pirawarth standen im Frühjahr weitere Runden in der Shinzen Shiai Liga im Programm. Shinzen Shiai bedeutet wörtlich übersetzt „wohltollendes Spiel“, also sinngemäß eine fördernde Begegnung für beide Parteien. Die Amateurliga wurde erstmalig 2022 durch die Pirawartherin Johanna Games, Leiterin des Judo-Breitensports in Niederösterreich, ins Leben gerufen und fand sehr guten Anklang.

Dabei handelt es sich um ein Mannschaftsbewerbsformat. Aber Judo als Zweikampfsport und Mannschaftsbewerb, wie passt das zusammen? Jede Mannschaft besteht aus 7 Kämpfern, wobei unterschiedliche Gewichtsklassen besetzt werden müssen. Beginnend mit den leichtesten, kämpfen dann Judoka beider Mannschaften gegeneinander, wobei ein gewonnener Kampf als ein Punkt gewertet wird. Ein Mannschaftskampfergebnis könnte also zum Beispiel 5:2 ausgehen, bei 7 Kämpfen. Geht ein Kampf unentschieden aus, bekommt keine Mannschaft einen Punkt. Falls nur 2 Mannschaften bei einer Begegnung aufeinandertreffen, wird auch gleich eine Rückrunde gekämpft und die Punkte zusammengerechnet, so haben wir im Winter bereits ein 7:7 Ergebnis erzielt.

Sieg!

Zitat Johanna Games am 23.4.2023:

„Gratulation an die Mannschaft heute bei der Auswärtsrunde gegen den UJC Makoto! Der Teamgeist war großartig und ich bin auf alle stolz, die heute auf die Matte gegangen sind oder laut angefeuert haben! Ergebnis 7:6 für uns.“



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Am 6.5. fanden die NÖ Landesmeisterschaften Nachwuchs statt und auch der UJC Bad Pirawarth ist bei den Top-Kämpferinnen und Kämpfern Niederösterreichs dabei. Nach harten Kämpfen konnten sich einige sogar eine Medaille sichern. Trotz der harten Konkurrenz ist das Trainerteam auf alle stolz, die sich der Herausforderung stellen.

Medaillenspiegel: 4 mal Silber, 1 mal Bronze.



Man muss auch verlieren können:

Die Shinzen Shiai Begegnung gegen die starken Sporthaie endete in einem knappen 6:8 für die Heimmannschaft. Der Spaß darf aber nie zu kurz kommen!



Ein kleiner Rückblick auf unser Kinderturnen

Unsere Turnsaison ist vor Kurzem zu Ende gegangen und wir dürfen auf ein erfolgreiches und sportlich zufriedenstellendes Turnjahr zurückblicken. Die Beteiligung an unseren Angeboten sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen war bis zum Schluss enorm. Wir wollen uns daher einmal bei allen unseren SportlerInnen für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Natürlich hoffen wir alle in alter und auch neuer Frische wieder im Herbst begrüßen zu dürfen.

Ein großer Erfolg war die Beteiligung an der Aktion „I leb' für mein' Verein“. Dabei konnte durch die Loseinlösungen der Verein etliche neue Sportgeräte anschaffen. Darunter waren Balancepads für Erwachsene, sowie Laufstelzen und Maxi-Roller für Kinder.



Unsere Kleinsten mit großer Unterstützung waren immer mit Feuereifer bei der Sache.



Mit großem Appetit beim abschließenden Obstpicknick.



Fotocredits: Sportunion Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Es muss immer viel Action und Spaß dabei sein.

Wir wünschen allen erholsame und schöne Sommerferien und freuen uns auf das Wiedersehen im Herbst.



Steinerne Hochzeit

Katharina & Anton SEMELA 11.08.
Untere Hauptstraße 69

Diamantene Hochzeit

Elfriede & Armin GENSTORFER 13.07.
Bahnstraße 32

Goldene Hochzeit

Gertrude & Karl KLINGER 25.08.
Fasangasse 13

~~~~~

**Geburtstage****85 Jahre**

Johann FRÖHLICH 17.07.  
Konstantinhügel 7

Edeltraud NEUMANN 28.08.  
Untere Hauptstraße 19

**80 Jahre**

Barbara WÜRZL 20.07.  
Untere Hauptstraße 18

Dipl.-Math. Reinhard ANTONCZYK 29.07.  
Bahnstraße 48

Anna HOLZER 12.08.  
Bindergasse 16

Leopold EMMINGER 13.08.  
Feldgasse 10

Marlies PETERMANN 27.08.  
Winterzeile 47

Karl GRAF 05.09.  
Vorstadt 27

Inge HANS 07.09.  
Weidenbachgasse 30

**75 Jahre**

Elfriede GRAF 06.07.  
Vorstadt 27

Josef ARTINGER 17.07.  
Am Lüßfeld 16

Herbert PARTH 01.08.  
Bahnstraße 22

Regina MAYR 21.08.  
Vorstadt 16

Josef EDER 07.09.  
Am Lüßfeld 20

Wolfgang POSTER 10.09.  
Obere Hauptstraße 19

Erna LANGEgger 11.09.  
Parkring 29/Stg. 3/1

Renate PACHNER 12.09.  
Am Wiesengrund 6/b

Monika FEIGEL 14.09.  
Teichgasse 54

**70 Jahre**

Karl BLEI 24.07.  
Am Lüßfeld 6

Hermine EBERHART 21.08.  
Fasangasse 29

~~~~~

Geburten

Muhammed Ali SARIYAR 14.05.
Obere Hauptstraße 61

~~~~~

**Sterbefälle**

Anna POPP 23.04.  
Linke Vorstadt 13

Josef WÜRZL 03.05.  
Untere Hauptstraße 18

Friedrich MÜLLER 08.05.  
Teichgasse 9

Christa KAHLFUß 20.05.  
Untere Hauptstraße 1/3

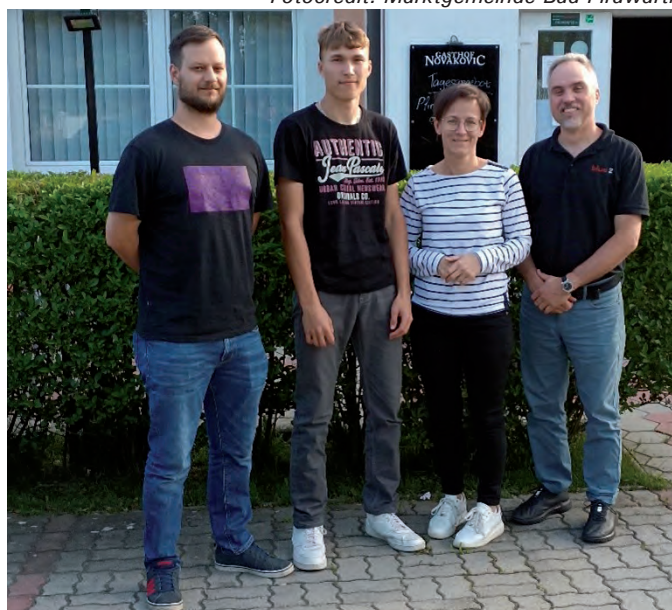
Herwig KAISER 04.06.  
Pirawarther Straße 28

~~~~~

Rekruten

Am 22. und 23. Mai waren 7 Bad Pirawarther/ Kollnbrunner Jungmänner in St. Pölten bei der Stellungskommission. Trotz der anstrengenden Untersuchung nahm sich 1 Rekrut Zeit, um der Einladung von BGMⁱⁿ Verena Gestaltner, GR Harald Strobl und GR Stefan Braun ins Gasthaus Novakovic zu folgen.

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



vlnr: GR Stefan Braun, Marcel Friedl, BGMⁱⁿ Verena Gestaltner und GR Harald Strobl

Hinweis: Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

7 TAGE 7 ZIELE



AM FRANZISKUSWEG WEINVIERTEL

mit **Monika und Christian Pauzar**,
zertifizierte Pilgerbegleiter



Natur erleben, Eindrücke aufnehmen, den Körper bewegen und durchatmen.



**Franziskus-
weg 2023 –
Den geh ich.**



Innehalten und Impulse aufnehmen.
Das Leben wahrnehmen Schritt für Schritt.

Etappe 1 01.04.2023

von Bad Pirawarth nach
Schrick (16,1km)

Etappe 4 01.07.2023

von Velm-Götzendorf nach
Spannberg (16,2km)

Etappe 6 02.09.2023

von Bad-Pirawarth
nach Prottes (22km)

Etappe 2 20.05.2023 von

Schrick nach
Zistersdorf (23,3km)

Etappe 5 12.08.2023

von Spannberg nach
Bad-Pirawarth (20,3km)

Etappe 7 21.10.2023

von Prottes nach
Bad-Pirawarth (24,1km)

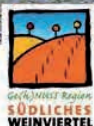
Etappe 3 17.06.2023 von

Zistersdorf nach
Velm-Götzendorf (15,5km)

Infos für Anmeldung:
Monika und Christian Pauzar
E-Mail: office@pauzar.at



<https://www.weinviertel.at/franziskusweg-angebot>



Weinviertel

www.franziskusweg-weinviertel.at

ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
für alle Vereine etc. am 10.09.2023.